

SOMMERDURUM

ANVERGUR

FRÜH ZUM HÖCHSTERTRAG



QUALITÄT



TOP
SORTIERUNG



STANDFEST



FRÜHREIF



TROCKEN
TOLERANT

- Früher Sommerdurum
- Kurze, standfeste Sorte mit guter Sortierung
- Gute Gesundheit mit besonderen Stärken gegenüber Blattseptoria, Gelbrost und Braunrost

- Sichere Vermarktungsqualität
- Geringe Neigung zur Dunkelfleckigkeit
- Hohe bis sehr hohe Gelbpigmentgehalte

Sorteneigenschaften Hartweizen*

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	3	kurz
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Qualität Hartweizen*

Sortierung >2,8mm	6	mittel - hoch
Hektolitergewicht	4	gering - mittel
Fallzahl	5	mittel
Rohproteingehalt	6	mittel - hoch
Mineralstoffwertzahl	5	mittel
Glasigkeit	7	hoch
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	4	gering - mittel
Gelbpigmentgehalt	8	hoch - sehr hoch
Farbton	7	stark
Kochpotential	7	hoch

* bsp.

Ertrag Hartweizen*

Bestandesdichte	4	gering-mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	6	mittel - hoch
Kornertrag Stufe 2	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	3	gering
Gelbrost	3	gering
Braunrost	4	gering - mittel
Ährenfusarium	6	mittel - hoch



ANVERGUR

* Einstufung nach BSL 2024

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich



optimal

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- ☞ früh/gut: 350 – 380 K/m²
- ☞ mittel: 380 – 420 K/m²
- ☞ spät/schlecht: 420 – 450 K/m²

Wichtig: frühzeitige, trockene Aussaat sichert Ertrag und Qualität ab

Düngung:

Abhängig von Ertragserwartung und N-Nachlieferung in mehreren Gaben (wie Qualitätsweizen)

- ☞ Zur Saat: 70 – 80 kg N/ha
- ☞ EC 29/32: 30 – 50 kg N/ha
- ☞ EC 49/51: 60 – 80 kg N/ha

Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Fungizide:

- ☞ Ährenbehandlung zur Absicherung der hohen Qualität sinnvoll

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ Geringe Intensität oder in Trockenlagen kein WR-Einsatz
- ☞ Im intensiven Anbau ist ein WR-Einsatz zu empfehlen:
EC 31/37: 0,2 – 0,3 Moddus

